

St. Bruno Pfarrinfo



Februar / März 2024



Die Kirche braucht ein Gesicht...

Gedanken zum Titelbild

Die Kirche braucht ein Gesicht.

Das Evangelium braucht ein Gesicht.

Die Pfarrei braucht ein Gesicht.

Der Glaube ist mehr als eine Sammlung von Wahrheiten. Er berührt immer nur persönlich durch Menschen, durch einen Lebensstil, durch konkrete Zeichen und Entscheidungen. Letztlich ist es die Methode Gottes selbst, der in Jesus Christus Mensch geworden ist. Jesus hat das Evangelium nicht nur verkündet, er hat es vor allem gelebt.

Das Evangelium gewinnt Profil, wo Menschen ihm ihr persönliches Gesicht geben. Jeder von uns kann durch einfache Gesten und Worte an Jesus erinnern und durch seine persönliche Art, anderen zu begegnen, die frohe Botschaft mit Leben erfüllen. Die Kirche lebt von vielen bunten und unterschiedlichen Gesichtern .

Text: frei nach P. Cornelius Bohl OFM

Diese Collage von 2023 schmückt im Großformat unser Foyer von St. Bruno (Fotos und Arrangement: Annika Zeller) .

In dieser Pfarrinfo finden Sie:

Gedanken zum Titelbild	2
Termine in und um St. Bruno	3
Einladung zur Pfarrversammlung	3
Einladung zum Dankeabend	4
Gottesdienstordnung	4
Misereor-Fastenaktion 2024	5
Erinnerungen an Hans Kronast	7
Erinnerungen an Birgit Droesser	8
Sternsingeraktion 2024	10
Einladung zum Weltgebetstag 2024	12

Krankenkommunion

Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht (mehr) zum Gottesdienst in die Kirche kommen können, kommen wir gerne zu Ihnen und bringen Ihnen die Hauskommunion.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro St. Bruno, Tel.: 71 085



Termine in und um St. Bruno

Fr 01.03. 19.00 Uhr Weltgebetstag in St. Laurentius
Kontaktperson in St. Bruno:
Elisabeth Kattler



Treffen des Seniorenkreises in der Brunobar
Mi 21.02. 14.30 Uhr Misereoraktion 2024—auch interessant für mich?
Mi 20.03. 14.30 Uhr Würzburger und Steinbachtaler Hausgeschichten

Jeden Sonntag Byzantinische Liturgie in ukrainischer Sprache
16.00 Uhr mit Pfr. Ivan Sokhan,
So 04.02. 16.00 Uhr Festgottesdienst mit Bischof Bohdan, im Anschluss
Konzert

So 10.03. 11.30 Uhr Pfarrversammlung im Anschluss an den Gottes-
bis 14.00 Uhr dienst

Di 12.03 Öffentliche Sitzung des Gemeindeteams in der
19.00 Uhr Brunobar

Fr 22.03. Dankefest
18:00 Uhr Beginn mit einer Dankandacht in der Pfarrkirche



Einladung zur Pfarrversammlung

Liebe Freunde von St. Bruno,
sehr geehrte Damen und Herren,

„nichts ist so beständig wie der Wandel“ – das war offenbar auch schon vor 2500 Jahren so, als wohl Heraklit von Ephesus dieses wahre Wort gesprochen hat. Auch in St. Bruno gibt es Veränderungen – eine markante Änderung wird der Ruhestand unseres lieben Pfarrers Bier im Mai sein. Aber auch sonst sind wir im stetigen Wandel, und zwar gemeinsam. Um über wichtige Entwicklungen in der Pfarrei zu informieren, unsere Erfahrungen, Meinungen und Wünsche auszutauschen findet am



Sonntag, den 10. März 2024 von 11:30 bis 14:00 Uhr

die Pfarrversammlung statt. Sie beginnt nach dem Sonntagsgottesdienst im Pfarrsaal, für das leibliche Wohl ist in Form einer warmen Suppe gesorgt. Alle, denen St. Bruno am Herzen liegt und die sich, auf welche Weise auch immer, der Pfarrei zugehörig fühlen, sind sehr herzlich dazu eingeladen! Nutzen Sie die Chance, Kirche mitzugestalten – wir freuen uns auf einen regen Austausch!

Daniel Zeller (Gemeindeteam/PGR)

Einladung aller Ehrenamtlichen zum Dankeabend

Liebe ehrenamtlich Engagierte in St. Bruno,

in Zeiten, die wir als unruhig und laut erleben, wächst unsere Sehnsucht nach Halt, nach einem Orientierungsrahmen, nach guter Gemeinschaft. Was vielen Anbietern von Spaß, schnellem Erfolg und billiger Weltdeutung abgeht, sind Tiefe, Nachhaltigkeit, der Blick zuerst auf den Menschen. Als lebendige Pfarrei St. Bruno setzen Sie, setzen wir dem etwas entgegen: Gemeinsam arbeiten wir daran, die frohe Botschaft – und mit ihr Befreiung, Trost und Freude – in unserem Nahfeld sichtbar und spürbar werden zu lassen. Damit gilt: St. Bruno, das sind wir alle!

Dafür möchten wir allen, die sich ehrenamtlich einbringen in den vielen Diensten und Ämtern der Pfarrei, ganz herzlich danken im Rahmen eines „Dankeabends“

am Freitag, den 22. März 2024 in St. Bruno.

Den Auftakt bildet um **18:00 Uhr** eine abendliche **Dankandacht** in der Kirche St. Bruno. Im Anschluss daran, gegen **18:30 Uhr**, findet für die vielfältig in der Pfarrei Engagierten ein **gemütlicher Abend im Pfarrsaal** statt mit gemeinsamem Essen und Zeit zur Begegnung. Wir freuen uns auf den Abend mit euch und Ihnen!

Daniel Zeller (Gemeindeteam/PGR)



GOTTESDIENSTORDNUNG DER PFARREI ST. BRUNO vom 01.02. bis 31.03.2024

Freitag 02.02.

19.00 Uhr

DARSTELLUNG DES HERRN - Lichtmess

Messfeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Sonntag 04.02.

9.50 Uhr

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Friedensgebet

10.30 Uhr

Familiengottesdienst als Wort-Gottes-Feier

Montag 05.02.

18.00 Uhr

Agatha aus Catania † 251

Eucharistische Anbetung

Sonntag 11.02.

09.50 Uhr

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Friedensgebet

10.30 Uhr

Messfeier mit Kinderlesung in besonderem Gedenken an Annemarie und Dr. Erich Daigeler



Montag 12.02. **Friedrich Schleiermacher (ev.) 1768-1834**
18.00Uhr Eucharistische Anbetung

Mittwoch 14.02. **ASCHERMITTWOC**
19.00 Uhr **Messfeier mit Auflegung des Aschenkreuzes**



Sonntag 18.02. **1. FASTENSONNTAG**
9.50 Uhr Friedensgebet
10.30 Uhr **Messfeier mit Kinderlesung**

Montag 19.02. 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Sonntag 25.02. **2. FASTENSONNTAG**
9.50 Uhr Friedensgebet
10.30 Uhr **Messfeier mit Kinderlesung**
in besonderem Gedenken an Dr. Ursula Amrhein

Montag 26.02. 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Sonntag 03.03. **3. FASTENSONNTAG**
9.50 Uhr Friedensgebet
10.30 Uhr **Messfeier mit Kinderlesung**

Montag 04.03. **Elsa Brandström, als Krankenschwester engagiert für Verwundete beider Weltkriege**
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Sonntag 10.03. **4. FASTENSONNTAG: LAETARE!**
9.50 Uhr Friedensgebet
10.30 Uhr Messfeier mit Kinderlesung

Montag 11.03. 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung



Liebe*r Leser*in,
der zehnjährige Alexis beäugt auf der Titelseite neugierig eines der wichtigsten Nahrungsmittel Kolumbiens: die Bohne. Für kleinbäuerliche Familien, wie seine, ist jede einzelne Bohne wichtig, denn sie bedeutet Nahrung, Wachstum und Zukunft. Ich lade Sie herzlich ein, mit uns dem Blick von Alexis zu folgen und gemeinsam für jede einzelne Bohne Dankbarkeit zu zeigen.

Pirmin Spiegel
Misereor-Hauptgeschäftsführer

Eine Bohne macht noch keine Mahlzeit ...

... und doch zählt für die Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Kolumbien, die wir in den Mittelpunkt der Fastenaktion 2024 stellen, jede einzelne Bohne. Mit Schulungen, Workshops und Hausbesuchen steht unser Projektpartner, die Landpastoral der Diözese Pasto, den Kleinbauernfamilien mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam arbeiten sie daran, die Ernährung zu verbessern, die Familien wirtschaftlich zu stärken und den Lebensstandard zu steigern. Ihr Ziel ist es, kleinbäuerlichen Familien auf dem Land ein würdevolles Leben zu ermöglichen.

Misereor-Spendenkonto: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
spende@misereor.de



Sonntag 17.03.



9.50 Uhr
10.30 Uhr

5. FASTENSONNTAG

Friedensgebet
Wortgottesfeier
Kinderfastenopfer/ Misereorkollekte



Montag 18.03.

18.00 Uhr

Eucharistische Anbetung

Freitag 22.03.

18.00 Uhr

Dankandacht, anschließend Dankefest



Sonntag 24.03.

9.50 Uhr
10.30 Uhr

PALMSONNTAG

Friedensgebet
Messfeier mit Kinderlesung
in Gedenken an Elfriede Walch und Freunde
Kollekte für das Heilige Land



**MITTENDRIN.
BARRIEREN ÜBERWINDEN.**



Informieren Sie sich über die Situation der Christinnen und Christen im Nahen Osten!

Montag 25.03.

18.00 Uhr

Eucharistische Anbetung

Donnerstag 28.03.

20.00 Uhr

GRÜNDONNERSTAG

Feier des Letzen Abendmahls

Freitag 29.03.

10.00 Uhr
15.00 Uhr

KARFREITAG

Kinderkreuzweg
Karfreitagsliturgie - die Feier
vom Leiden und Sterben Christi



Samstag 30.03.

20.30 Uhr

KARSAMSTAG**Feier der Osternacht**

Beginn am Osterfeuer im Kindergartenhof

Sonntag 31.03.

10.00 Uhr

OSTERSONNTAG**Osterhochamt in St. Laurentius**

Montag 01.04.

09.50 Uhr
10.30 Uhr

OSTERMONTAG

Friedensgebet
Messfeier mit Kinderlesung

Erinnerungen an Herrn Hans Kronast

*31.03.1940 † 15.11.2023

„Freude ist die einfachste Form der Dankbarkeit“. Der Theologe Karl Barth hat damit etwas ausgedrückt, was in der besonderen Feier, in der die Pfarrei St. Bruno von Herrn Hans Kronast am Abend des 3. Advents Abschied nahm, zu spüren war: In den Schmerz des Verlustes mischte sich ein starkes Gefühl der Dankbarkeit – und damit der Freude über das erfüllte Leben des Menschen, dessen wir noch lange gedenken werden.

Freude und Dankbarkeit verspürt die Pfarrei St. Bruno darüber, dass sie über Jahrzehnte nicht nur kirchliche Heimat von Herrn Hans Kronast gewesen ist, sondern Ort seines umfangreichen und vielgestaltigen ehrenamtlichen Wirkens.

Geprägt vom Kirchenverständnis des Zweiten Vatikanischen Konzils und von den akademischen Diskursen, an denen er sich in dem ihm sehr wichtigen Bund *ND.-Christsein heute* regelmäßig beteiligte, war es für ihn selbstverständlich, sich in vielfältiger Weise in der Pfarrei, der er seit dem Ende der 80er Jahre angehörte, zu engagieren: So war er im Gottesdienst regelmäßig als Lektor und als Kommunionhelfer zu erleben. Als Spender der Hauskommunion strahlte sein liturgischer Dienst in die Häuser der Kranken und Älteren aus. Von 1995-2020, also über 25 Jahre, versah er zusammen mit seiner Frau Inge den ehrenamtlichen Sakristeidienst in St. Bruno. Bis in die jüngere Zeit hinein haben beide mit viel Herzblut und Liebe zum Detail die Pfarrbriefe bzw. Pfarrinfos der damaligen Pfarreiengemeinschaft St. Bruno und St. Burkard erstellt.



Aber auch in handwerklichen Belangen war Herr Kronast zu jedem Einsatz bereit, hat tatkräftig bei der Renovierung des Pfarrsaals angepackt, wovon wir heute noch profitieren.

Zudem war das Ehepaar Kronast im sog. „Vergnügungsausschuss“ aktiv. Geradezu legendär wurden die Kostümbälle, welche sie in der Pfarrei auf die Beine gestellt haben.

In St. Bruno sind wir überzeugt, dass Kirche nicht „dort oben“ ist, sondern zuallererst da, wo Menschen aus ihrem Glauben heraus handeln, sich einbringen, Ideale des Miteinanders nicht nur predigen, sondern leben. Und so werden wir Herrn Hans Kronast mit Respekt und großer Dankbarkeit in Erinnerung behalten.

Christus, der Herr möge ihn zum Gastmahl des ewigen Lebens führen!

Elisabeth Kattler, Daniel Zeller

Was ist das Wesen der Religion? Es ist Mut, also das Gegenteil von Furcht. Es ist Liebe, also das Gegenteil von Selbstsucht; ein religiöser Mensch enthält sich aller kränklichen, weichlichen, trübseligen Einbezogenheit und tritt freudig hervor für das Wohl der Gesamtheit. Es ist Freiheit, also das Gegenteil von allem Knechtsinn.

Friedrich Schleiermacher, Glaubenslehre (1821/22)

Erinnerungen an Birgit Droesser (*20.1.1950 †30.11.2023)



Sie wirkte im Herzen unserer Pfarrei mit ihrer ganzen Person und Persönlichkeit, mit Leidenschaft für Jesu Botschaft und für die Menschen. In den Schmerz des Verlustes und des Vermissens unserer aus Überzeugung engagierten Pfarrgemeinderätin und Freundin Birgit Droesser mischt sich große Dankbarkeit – und die Zuversicht, dass sie weiterlebt in Gottes Herrlichkeit. Stellvertretend für die vielen lassen wir einige Stimmen aus der Pfarrei sprechen:

„Birgit hat ein ganzheitliches Leben geführt—mit Geist, Herz und Hand. Sie kann uns als Vorbild dienen.“

„Birgit war warm- und offenherzig, aber auch kompetent und engagiert. Mir ist vor allem Birgits Lächeln in Erinnerung geblieben.“

„Birgit war einer der liebsten Menschen, die ich kenne. Sie war immer fröhlich und freundlich und ich vermisse sie sehr!“

„In vielen Situationen spüren wir, die Pfarrgemeinde St. Bruno, wie sehr du fehlst und wie sehr wir dich vermissen. Viele Jahre warst du auch für die Gestaltung des Abendlobs mitverantwortlich, bis zuletzt mit nur ein, zwei oder drei Mitbetern.“

"Birgit war für mich das Herzstück des Gemeindelebens in St. Bruno. Sie hat sich für Jung und Alt engagiert. Sie fehlt unheimlich und ich vermisse Sie sehr."

„Ihr Einsatz für das Gemeindeleben in St. Bruno war ein Geschenk für uns alle, die Arbeit am anbrechenden Reich Gottes mit ihr zusammen eine Ehre. Mögen die Chöre der Engel sie empfangen!“

„Die Kinderlesung lag Birgit sehr am Herzen. Sie hatte immer alles im Blick, war stets einsatzbereit und freute sich über jedes strahlende Kindergesicht.“

„Wenn ich an Birgit denke, dann habe ich das Bild dieser so zugewandten, warmherzigen und emanzipierten Frau vor Augen, die mir sehr fehlt. Für mich persönlich war sie mit ihrem großen theologischen Wissen auch eine nun schmerzlich vermisste Lehrmeisterin.“

„Noch von der Palliativstation aus hat sich Birgit darum gekümmert, dass ich in den Gruppenchat des Singkreises aufgenommen wurde...“

„Eine liebe, aktive, immer zu Hilfe bereite Frau...“

„Birgit ist nicht so gerne vorne aufgetreten. Aber eigentlich hat sie im Hintergrund die Gemeinde geführt.“

„Danke, liebe Birgit, dass wir zusammen sein durften, lachen, weinen, singen und auch Kaffee trinken, auch kneipen in Retzbach...“

„Wenn ich an Birgit denke, und das tue ich täglich mit großer Dankbarkeit, dann in diesem Sinne: Sie hatte diesen ihr eigenen, aufmerksamen Blick auf die Menschen und deren Bedürfnisse. Mich persönlich, früher passive Kirchgängerin, holte sie in eine aktive, sinnvolle und mich sehr bereichernde Tätigkeit in unsere Pfarrei.“

„Ich war neu in die Pfarrei zugezogen, kannte niemanden. Da begegnete ich am Schaukasten vor der Kirche zufällig Frau Droesser. Sie vermittelte mich gleich an den Seniorenkreis. Jetzt kennt man mich in St. Bruno, ich fühle mich hier richtig wohl.“

„Birgit war Theologin und Seelsorgerin! Das lebte sie für uns sichtbar in der Pfarrei St. Bruno! Wie sie dachte, was ihr theologisch wichtig war, können Sie nachlesen auf der Website *Geh und verkündige—Frauen predigen zu den Bibeltexten der Sonn- und Feiertage*: www.kath-frauenpredigten.net.“

„Wäre es nicht eine wunderbare Form des Gedenkens und auch einer gelebten Trauer, zu individuellen Terminen, daheim, alleine oder zu zweit einen Predigttext Birgits als Abendlob zu beten?“

Birgit zauberte uns mit ihrer guten Laune, ihren duftenden Räuchermännchen und ihrem drehenden Christbaum ein Lächeln ins Gesicht.

„Ihr bringt den Segen“ – Die Sternsinger waren da!



Insgesamt 42 Königinnen und Könige waren mit 12 Begleitpersonen am 6. Januar unterwegs, um am Dallenberg und im Steinbachtal den Segen zu bringen und Spenden für Kinder in Amazonien und weltweit zu sammeln. Wie in jedem Jahr bescherte uns der Sternsingertag eine bunte Aussendungsfeier, fröhliche Begegnungen, gute Gespräche, ein leckeres Mittagessen, volle Spendenkassen und am Ende müde und glückliche Sternsinger! Ein großes Dankeschön an alle, die geholfen haben, dass die Sternsingeraktion 2024 ein so großer Erfolg war! Bestimmt seid ihr auch im nächsten Jahr wieder dabei, wenn es heißt: „Auf die Kronen, fertig, los!“





Am 6.1. wurden von euch
6.450 EUR gesammelt!



DANKE!!!



Weltgebetstag

1. März
2024



Palästina ...durch das Band des Friedens

Herzliche Einladung ergeht zum
**Weltgebetstag am Freitag, 1. März
2024, um 19.00 Uhr in St. Laurentius.**

Das Beispielland 2024 ist Palästina.

Der Weltgebetstag steht unter dem Motto: „...durch das Band des Friedens“. Dieses Band des Friedens wollen wir mit einem Band des Gebetes und der Solidarität mit allen Menschen guten Willens im Heiligen Land stärken und unterstützen. Dabei sind wir uns der politischen Dimension bewusst und bitten zugleich um zahlreiche Unterstützung im gemeinsamen Aushalten der Spannungen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

10 Fragen an den Weltgebetstag:



Redaktionsschluss für die Pfarrinfo April / Mai 2024: 15.03.2024

**Kath. Pfarramt St. Bruno,
Steinbachtal 2, 97082 Würzburg
Tel. 0931 / 71 085**

Email: st-bruno.wuerzburg@
bistum-wuerzburg.de

Offenes Pfarrzentrum:

Mo. bis Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

Haupt- und Spendenkonto:

IBAN: DE10 7509 0300 0003 0212 03
Kath. Kirchenstiftung St. Bruno

Verwaltungssitz:

**Kath. Pfarramt St. Laurentius, Kirch-
platz 2, 97084 Würzburg
Tel. 0931 / 65 114**

Email: st-laurentius.wuerzburg-
heidingsfeld@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di und Do. 9.00 - 11.00 Uhr
Di 15.00 - 17.00 Uhr

**Haben Sie Fragen oder Anregungen zur Pfarrinfo?
Bitte sprechen Sie uns an: Elisabeth Kattler | Judith Spranger**

Aktuelle Informationen: www.sanktbruno.de

